

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@sh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Schwerpunkte der Schaffhauser Regierung für 2022

Der Regierungsrat präsentiert seine Ziele für das Jahr 2022. Sie sind abgestimmt auf das Legislaturprogramm 2021–2024 mit den fünf Schwerpunktthemen «Auswirkungen Corona-Pandemie bewältigen», «Schaffhausen als Lebens- und Wirtschaftsstandort stärken», «Energie- und Klimastrategie umsetzen», «Demografiestrategie weiterentwickeln» und «Digitalisierung der kantonalen Verwaltung vorantreiben». Die Bewältigung der Covid-19-Pandemie ist wiederum eines der Hauptziele der Regierung im Jahr 2022. Dank der sehr guten Finanzlage können die auf den Kanton Schaffhausen zukommenden Herausforderungen der nächsten Jahre grundsätzlich zuversichtlich angegangen werden. Oberstes Ziel des Regierungsrates bleibt die weitere Stärkung des Kantons Schaffhausen als Lebensstandort und als Wirtschaftsstandort.

Die *Corona-Krise* hat weiterhin Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens. Die Herausforderungen für die Schaffhauser Volkswirtschaft und das Gesundheitswesen sind sehr gross. Das Massnahmenpaket zur Abfederung der wirtschaftlichen und finanziellen Folgen ist weiterhin von grossem Nutzen. Die Gesundheitseinrichtungen werden auch 2022 extrem gefordert sein. Die Bewältigung der Covid-19-Pandemie ist wiederum eines der Hauptziele der Regierung im Jahr 2022. Dazu gehört das Betreiben des Contact-Tracings, der Hotline, des kantonalen Testzentrums, die Durchführung der Covid-19-Booster-Impfungen, aber auch der Impfungen für Kinder gemäss der Impfstrategie des Bundes bzw. des Kantons.

Die *Finanzen des Kantons Schaffhausen* sind aktuell in ausgezeichneter Verfassung. Es wird erneut ein sehr guter Abschluss der Staatsrechnung 2021 prognostiziert - ein Ertragsüberschuss von rund 45 Mio. Franken. Durch Entnahmen aus den in den letzten Jahren gebildeten finanzpolitische Reserven können die erwarteten Defizite in den kommenden Jahren reduziert werden. Dank der sehr guten Finanzlage können die auf den Kanton Schaffhausen zukommenden Herausforderungen der nächsten Jahre grundsätzlich zuversichtlich angegangen werden. Eine der grössten finanziellen Herausforderungen werden sinkende Zahlungen aus dem NFA in den kommenden Jahren respektive zunehmende Leistungen an den NFA ab dem Jahr 2024 sein (erwarteter Wechsel vom Nehmer- zum Geberkanton). Diesbezüglich gilt es entsprechende Massnahmen zum Abfangen dieser Auswirkungen zu ergreifen.

Oberstes Ziel des Regierungsrates bleibt die weitere *Stärkung von Schaffhausen als Lebens- und Wirtschaftsstandort*. Es geht einerseits um die Sicherung, Festigung und Verstärkung der Konkurrenzfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Schaffhausen. Dazu bietet die "Entwicklungsstrategie 2030", welche in diesem Jahr fertig gestellt wird, die entsprechenden Leitlinien. Ande-

rerseits soll die Attraktivität und Anziehungskraft Schaffhausens für Fachkräfte und junge Familien zur Verbesserung der soziodemographischen Struktur erhöht werden. Ziel ist die Profilierung Schaffhausens als lebenswerter, dynamischer Wohnort im Grossraum Zürich durch gezielte Promotions- und Kommunikationsmassnahmen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat weiterhin hohe Priorität. Ebenso soll - unter Berücksichtigung der finanziellen Tragbarkeit - die steuerliche Attraktivität des Kantons weiter verbessert werden

Von grosser Bedeutung ist weiterhin die Verbesserung der *Verkehrsverbindungen auf Strasse und Schiene* innerhalb des Kantons und insbesondere an die Regionen Zürich und Basel. Die ÖV-Erschliessung und die Qualität des Angebots im Regionalverkehr ist sicherzustellen. Bei den Bahnverbindungen nach Basel und Stuttgart wird sich der Regierungsrat weiter intensiv für eine Verbesserung der Qualität einsetzen. Im Strassenbereich werden die flankierenden Massnahmen zum Galgenbucktunnel schrittweise umgesetzt. Ebenso wird das kantonale Radroutennetz ausgebaut.

Weiterhin stark im Fokus stehen die Bereiche Energie und Klima. Es geht um die Umsetzung und Weiterentwicklung der Massnahmen gemäss *Klimastrategie 2020* (Klimaschutz und Klimaanpassung). Weiter sind die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich umzusetzen. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Elektromobilität.

Im *Infrastrukturbereich* stehen nach wie vor das Polizei- und Sicherheitszentrum sowie der Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes im Vordergrund. Beim Polizei- und Sicherheitszentrum erfolgt die Umsetzung des Bauprojektes mit dem Ziel der Inbetriebnahme im 2025. Beim Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes wird das Wettbewerbsprojekt und der Abschluss des TU-Werkvertrages mit dem evaluierten Team überarbeitet mit dem Ziel der Inbetriebnahme 2024. Beim Ausbildungszentrum Beringen für Bevölkerungsschutz und Feuerwehren wird das Bauprojekt für den Mieterausbau bis Ende 2022 ausgearbeitet. Beim Umzug der Pädagogischen Hochschule PHS in den Westflügel der Kammgarn wird das Planerwahlverfahren für den Innenausbau der beiden Stockwerke durchgeführt.

Im *Gesundheitsbereich* wird das Neubauprojekt der Spitäler Schaffhausen aktiv begleitet. Im Hinblick auf die Spitalliste 2023 werden die Leistungsaufträge für die stationäre Spitalversorgung ausgeschrieben. Weiter wird der bauliche Zustand des Psychiatriezentrums Breitenau überprüft. Geplant ist eine Vorlage zur Revision des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes mit einer Neudefinition der Eckwerte der Prämienverbilligung auf Gesetzesstufe. Schliesslich wird eine Vorlage zur Revision der Rechtsgrundlagen der Schulzahnklinik und Festsetzung des Angebotes und der Ausgestaltung der Schulzahnklinik erstellt. Im *Bildungsbereich* steht die Implementierung eines neuen Modells zur Mitfinanzierung der Volksschule durch den Kanton (Ressourcensteuerung) im Vordergrund. Weiter werden Ziele und Visionen für die Volksschule erarbeitet. Von grosser Bedeutung im *Sicherheitsbereich* ist auch die Vorlage für ein neues Polizeigesetz.

Die Schwerpunkte der Regierungstätigkeit 2022 sind im Internet unter www.sh.ch (-> Regierungsrat) einsehbar.

Schaffhausen, 25. Januar 2022

Staatskanzlei Schaffhausen

Auskunft erteilt:

Regierungspräsidentin Dr. Cornelia Stamm Hurter, Tel. +41 52 632 72 50